187

ERSTTAGSENTWERTUNGEN
DER
DEUTSCHEN BAUTENSERIE 1948

Der erste Tag der Gültigkeit der Briefmarkenserie der Bizone Deutschlands war der 1.9.1948. Da zu diesem Zeitpunkt das Sammeln von Ersttagsbelegen noch nicht so beliebt war wie in den Folgejahren, gab es weder offizielle Ersttagsumschläge noch einen eigenen Ersttagssonderstempel. Man findet Ersttagsentwertungen daher entweder auf Bedarfspost oder auf philatelistisch inspirierten Belegen.

Nicht alle Werte lagen am ersten Tag der Gültigkeit an den Postschaltern auf. So sind Ersttagsentwertungen der 30 Pf blau und der 50 Pf grün unbekannt, dies gilt auch für die drei höchsten Markwerte 2 DM, 3 DM und 5 DM. Wohl waren diese Werte rechtzeitig verfügbar, offenbar wollte oder konnte aber niemand so viel Geld für eine Gefälligkeitsentwertung ausgeben. Drei weitere Werte, 8 Pf blau, 15 Pf violett und 25 Pf orange wurden erst am 22. Oktober postgültig, von diesen sind nur von der 8 Pf blau wenige Ersttage bekannt geworden.

Dieses Einrahmenprojekt zeigt sowohl Ersttagsentwertungen auf losen Einzelmarken als auch Gefälligkeits-Ersttagsentwertungen und gelaufene Europa- und Überseebelege. Es wird auch der einzig bekannte Beleg einer Ersttagsentwertung der seltenen Untertype der 40 Pf I, „offene 4" (Type Ib) auf Brief nach Indien gezeigt.

188

WzX K 11 | WzW K11 | WzX L11 | WzX K11 | WzX K11 | WzX L11

10.1.

ERSTTAGSENTWERTUNGEN „1.9.48“

In ca. 40.000 Stück 20 Pf rot, Zähnung 11 wurden 12 Exemplare mit dem Stempeldatum „1.9.48“ gefunden. Darunter waren 8 Stück in WzX K11, 3 Stück in WzX L11 und ein Stück mit WzW L11. Die nach dem Ersttag häufigste Variante WzW K11 wurde in diesem Posten nicht mit der Ersttagsentwertung gefunden. Das hier gezeigte Exemplar in WzW K11 konnte nach jahrelanger Suche gefunden werden.

WzX K11

WzX L11

WzW L11

WzW K11 selten

WzW L11 | WzW K11 | WzW L11 | WzW L11 | WzW K11 | WzX K11

WzX L11 | WzX K11 | WzX L11 | WzW L11 | WzW K11 | WzX L11

WzW L14 | WzX K11

WzY L11 | WzY L11:11½ | WzW L11 | WzX L11

189/190

ERSTTAGSABSTEMPELUNGEN 1.9.48

Verschiedene Pfennigwerte auf Postkartenrückseite mit Sonderstempel „Landwirtschaftliche Ausstellung 1948, Frankfurt 1.9.48"

191, 192

Die vier höchsten Pfennigwerte auf Postkartenrückseite mit Sonderstempel „Landwirtschaftliche Ausstellung 1948, Frankfurt 1.9.48"

ERSTTAGSABSTEMPELUNGEN

8 Pfennig schwarzblau mit Ersttagsentwertung vom 22.10.48 mit Sonderstempel „Westfälischer Friede, Osnabrück 1". An diesem Tag wurden auch die Werte 15 Pfennig violett und 25 Pfennig orange ausgegeben, von diesen beiden Werten wurde aber bis heute keine Ersttagsbelege bekannt.

193

ERSTTAGSBRIEF 20 ROT IN WF

Eingeschriebener Ersttagsbrief vom 1.9.48 mit 10 Pf I WB und 20 Pf rot WF, dritte Marke, vermutlich 30 Pf rot, abgefallen. Das Besondere an diesem FDC ist die Tatsache, dass bereits bei losen Marken es nahezu unmöglich ist ein Stück in der Varietät WF zu finden. Nahezu alle Marken haben das Wasserzeichen X (häufiger in XF), recht selten findet man Exemplare mit Wasserzeichen W – und nur in Linienzähnung – während **WASSERZEICHEN W IN KAMMZÄHNUNG AUSGESPROCHEN SELTEN** vorkommt.

10 Pf TYPE I ERSTTAGENTWERTUNGEN 1.9.48

Weitere Exemplare 10 Pf Type I, alle in W B, mit erkennbarer Entwertung „1.9.48" verschiedener Orte.

23Delme..

über Offenbach

Maschinstempel Offenbach

Maschinstempel Krefeld

..ern. 1

Weiden-Oberpfalz

Weiden-Oberpfalz

Gross...

Crailsheim

Bensberg

Regensburg

Dortmund-Lütgendortmund

Rodenring Blauer Stempel

Remscheid

Ratingen

Bonn-Schweizer Stempel

195
196

Oben: FDC 10 Pf I WP in Mischfrankatur mit Band und Netzaufdrucken
Unten:FDC 10 Pf I WB in Mischfrankatur mit Band und Netzaufdrucken

197, 198

Schmuck-FDC aus München mit 4 Pf, 1.9.48.

Bedarfs-Ersttagsbrief, 1.9.48, mit senkrechtem Streifen 5 mal 2 Pf WB von Schweinfurt nach Wuppertal

A99

ERSTTAGSBRIEFE, 6 Pf orange, 1 DM.-

Eingeschriebener Ersttagsbrief von Lübeck nach Hamburg, 1.9.48 6 mal 6 Pf orange (ein Wert rückseitig) mit 24 Pf Bandaufdruck

Ersttagsbrief 1 DM.- Ty I von Wiesbaden nach Holland, überfrankiert

200 /201

16 Pfennig in Mischfrankatur mit 2 Pfennig Bandaufdruck, Ortsbrief aus Garmisch-Partenkirchen, als Fernbrief freigemacht (um 10 Pfennig überfrankiert)

ERSTTAGSABSTEMPELUNGEN 1.9.48

20 Pfennig rot, Wz X K11 auf Fernbrief von Nordenham nach Hannover

202, 203

FDC`s MIT ZWEIFACHFRANJATUREN

Oben: Ersttagsbrief mit zwei mal 10 Pf I WB
Unten: Ersttagsbrief mit zwei mal 20 Pf blau WF

204, 205

FDC's MIT 10 PFENNIG TYPE I

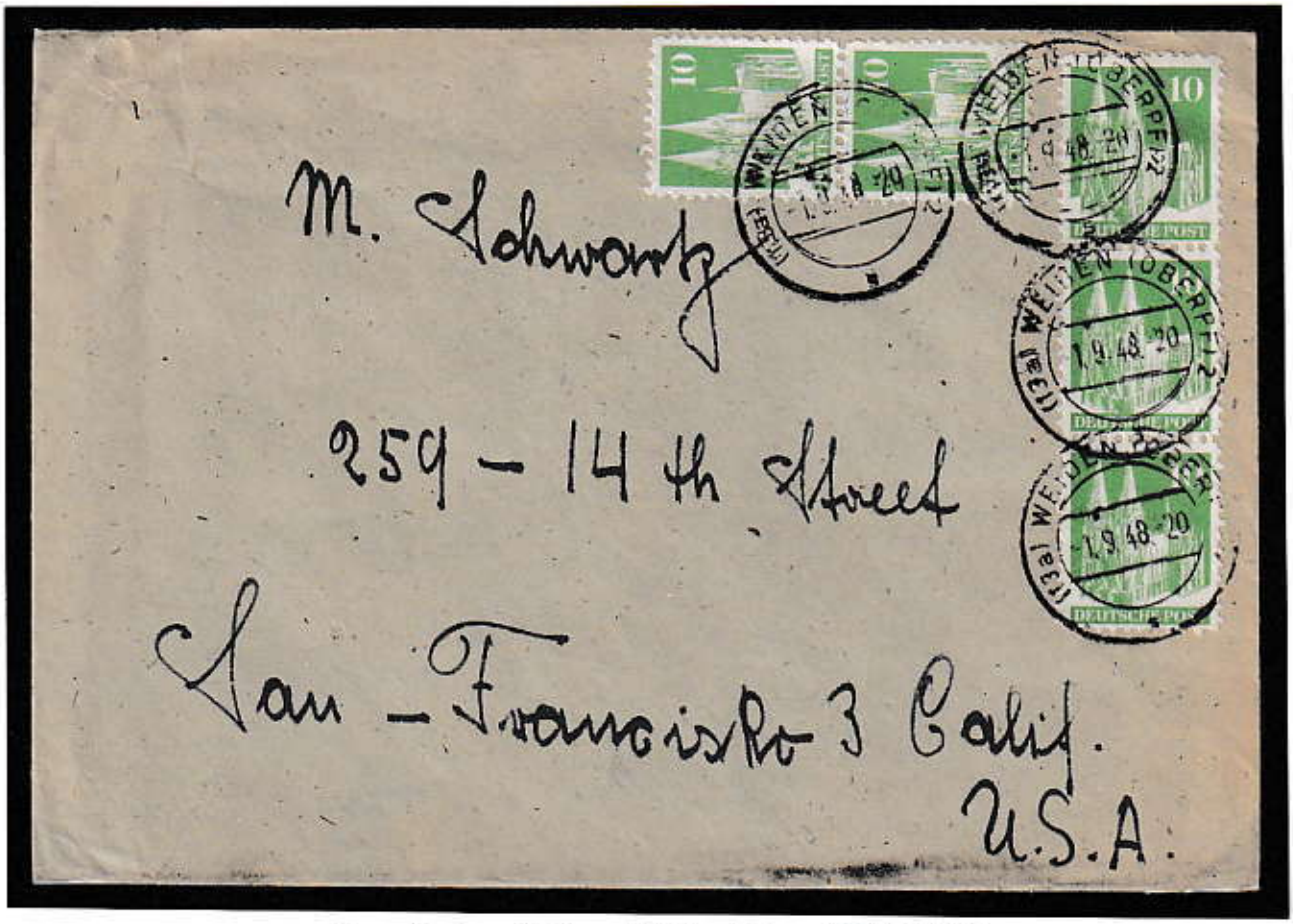
Notpaketkarte aus der Reichspostzeit mit
5 mal 10 Pf I WB vom Ersttag

Verkleinerte Kopie der Rückseite,
Ankunftsstempel vom 2.9.48

Ortsbrief aus Hamburg mit 10 Pf I WD (L11:11½) vom Ersttag

206 | 207

BESONDERE AUSLANDS-ERSTTAGSBRIEFE ZWEITE GEWICHTSSTUFE



Oben: Ersttagsbrief nach USA mit 5 mal 10 Pf I WB
Unten: Unterfrankierter Ersttagsbrief nach Frankreich mit 30 Pf rot XF, mit französischen Portomarken nachfrankiert.

208 / 209

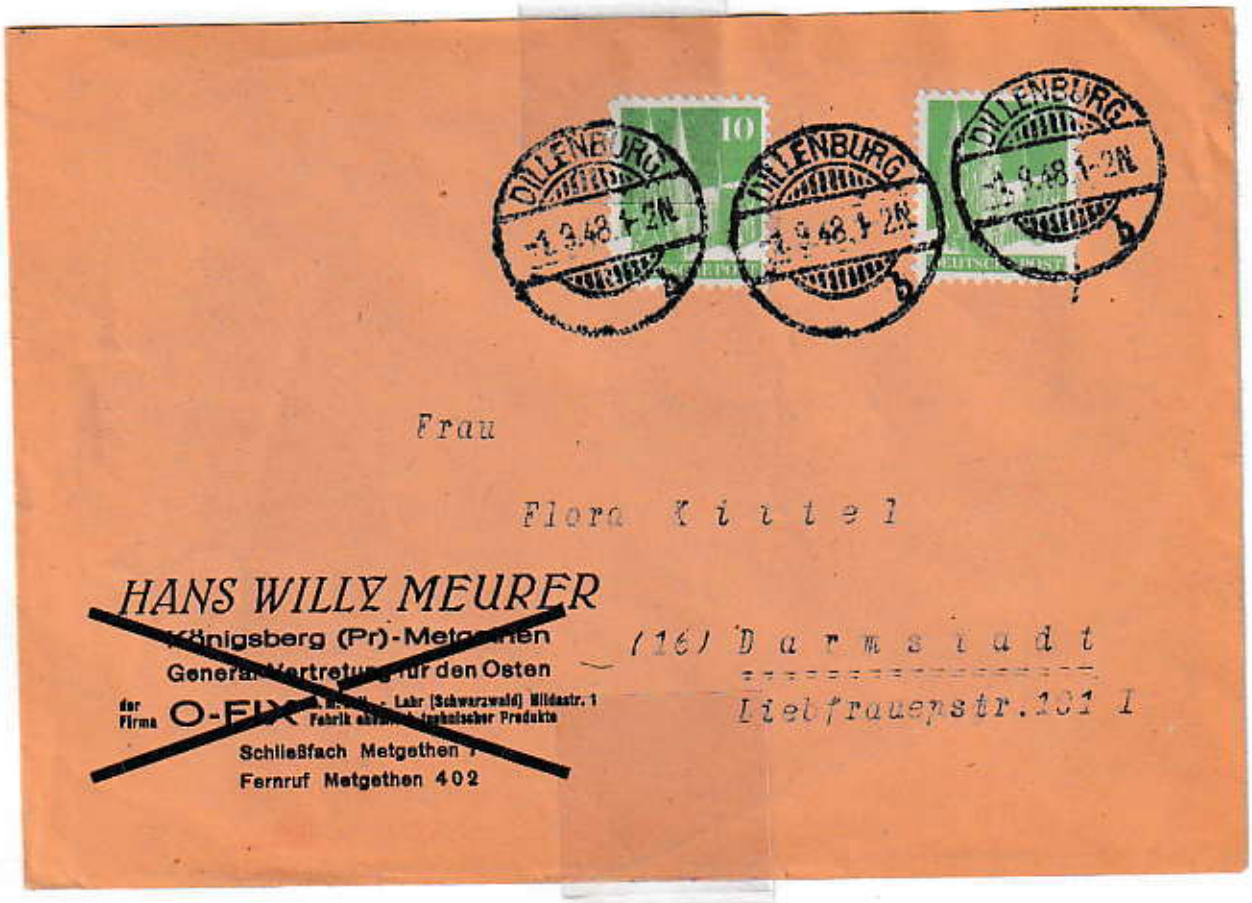
ERSTTAGSBRIEFE 10 PFENNIG TYPE I

Bedarfs-Ersttagsbrief, eingeschrieben, von Besenhausen nach Lüneburg vom 1.9.48. In Besenhausen (Nebenpoststelle) aufgegeben, lief der Brief über Göttingen wo die Entwertung erfolgte. Frankatur 6 mal 10 Pf I WB.

Philatelistisch inspiriert
Ersttagsbrief von Fischa
nach Augsburg vom 1.9.
Mischfrankatur 2 mal
10 Pf Band/Netz-
Aufdruck, 6 Pf Köner Do
Bauten 4 Pf und 10 Pf
einseitige Mischzähnung
L 11:11:11:11½ (P).

210 / 211

Gelaufene Ersttagspostkarte 10 Pf I WB, Sonderstempel von Bad Pirmont nach Stuttgart



Gelaufener Ersttagsbrief von Dillendorf nach Darmstadt, 2 mal 10 Pf I WB, auffallend der Schweizerstempel

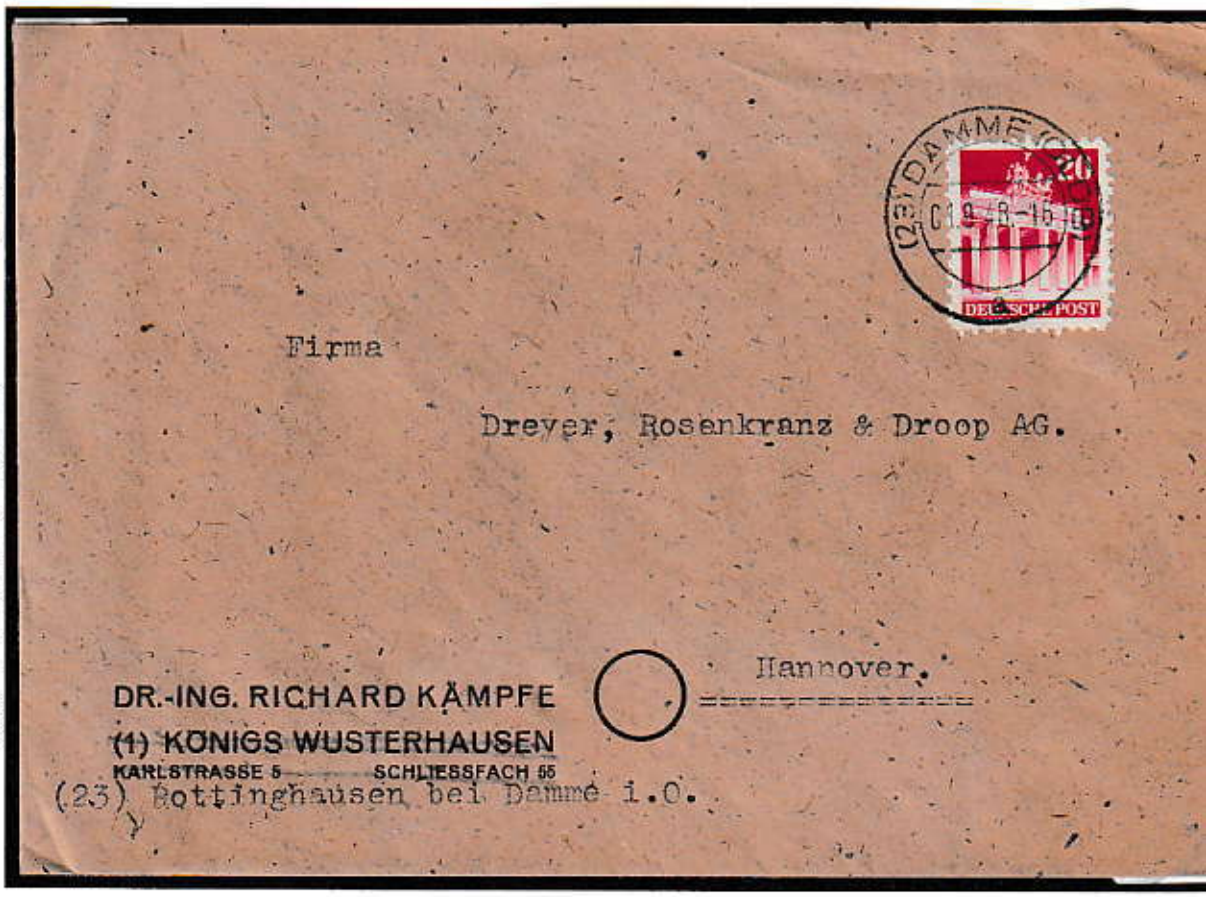
10.2.

212, 213

BEDARFS-
MÄSSIGER
ERSTTAGSBRIEF
20 Pf BLAU

Brief von
Ibbenbüren
nach
Münster,
20 Pf blau
XF (K11),
Ersttags-
Entwertung
1.9.48

BEDARFS-
MÄSSIGER
ERSTTAGSBRIEF
20 Pf ROT



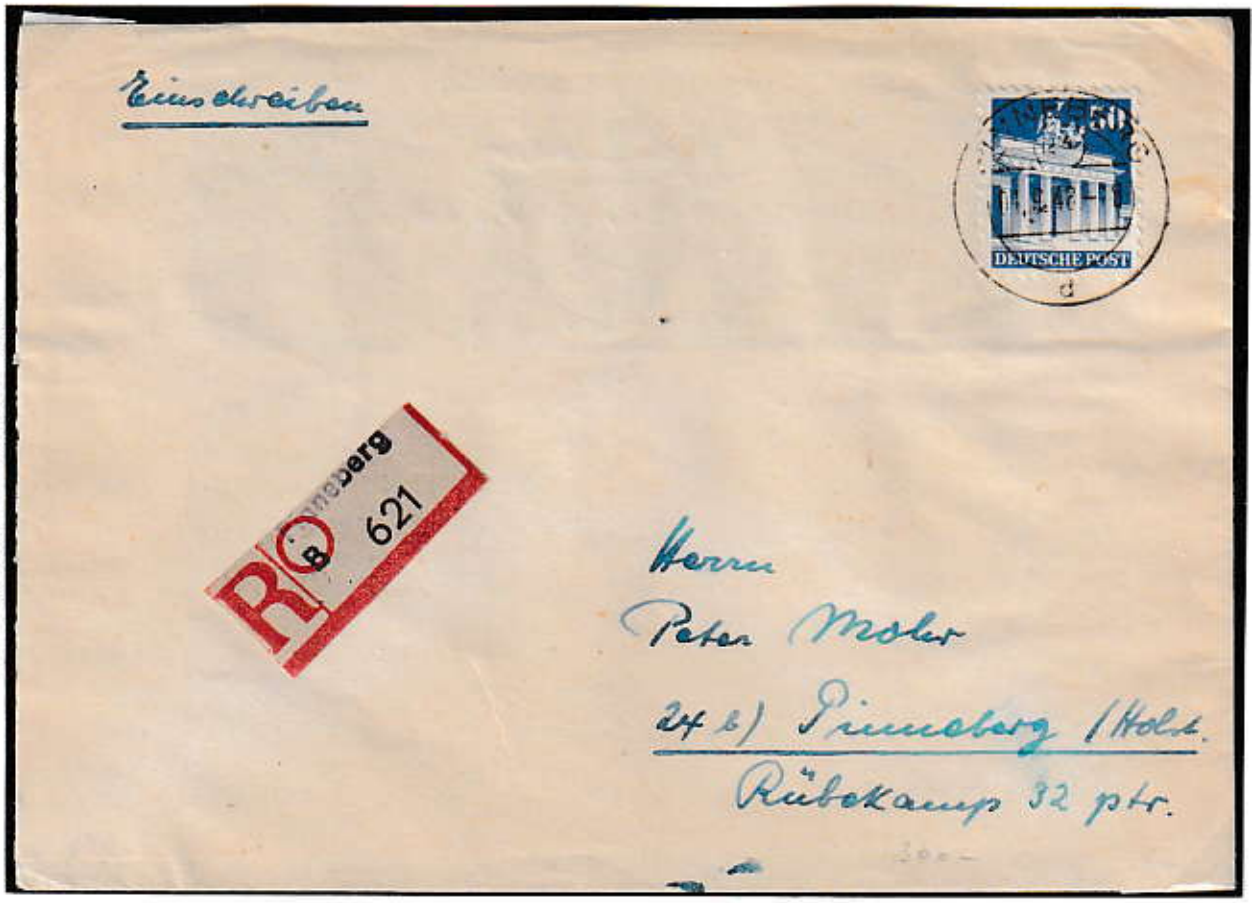
Brief
von
Damme
nach
Hannover,
20 Pf rot
XB (L11)
Ersttags-
Entwertung
1.9.48

214 /215

10.2.

BEDARFS-ERSTTAGSBRIEFE 24 Pf UND 50 Pf BLAU

Ortsbrief
von
Bad Godesberg
mit Ersttags-
entwertung
auf 24 XB
(L11)
(überfrankiert)



Eingeschrie-
bener
Ortsbrief
von
Pinneberg
mit
50 Pf blau
WF (K11)
und
Ertstags-
entwertung
und
rückseitiger
Ankunftsstempel
„1.9.48"

216, 217

ERSTTAGSBRIEFE NACH HOLLAND UND RUMÄNIEN

FDC, 1.9.48 von Einbeck nach Laren, Holland, mit 6 Pf braun, 8 Pf gelb und 16 Pf

FDC von Fassberg nach Bistrita, Rumänien, mit 2 Pf, 5 Pf, 8 Pf gelb und 15 Pf orange

218, 219

PAKETKARTE MIT ERSTTAGS-ENTWERTUNG

Paketkarte von Schotten nach Soisdorf, Paketgewicht 2 kg, Frankatur 10 Pf und 60 Pf

ERSTTAGS-POSTKARTE NACH KITCHENER, KANADA

Postkarte auf dem Land/Seeweg von Iserlohn nach Kitchener, Kanada mit 4 Pf, 6 Pf orange und 2 mal 5 Pf

220 | 221

ERSTTAGS-KARTE NACH ÖSTERREICH

Ersttagskarte von Kaufbeuren nach Wien und nach, Salzburg nachgesendet; Zensur und Ankunfts-Stempel

ERSTTAG PRIVATER FLUG-VERKEHR

Flugpost-Brief vom 20.10.48 von Itzehoe nach Buenos-Aires, Argentinien, erster Tag des nunmehr auch für Privatpost freige-gebenen Luftpost-Verkehrs

Bis zum 19.10.48 war Flugpost nur für Firmen zugelassen, diese Sendungen mussten mit der speziellen Zulassungs-„JEIA-Marke" versehen sein

222, 223

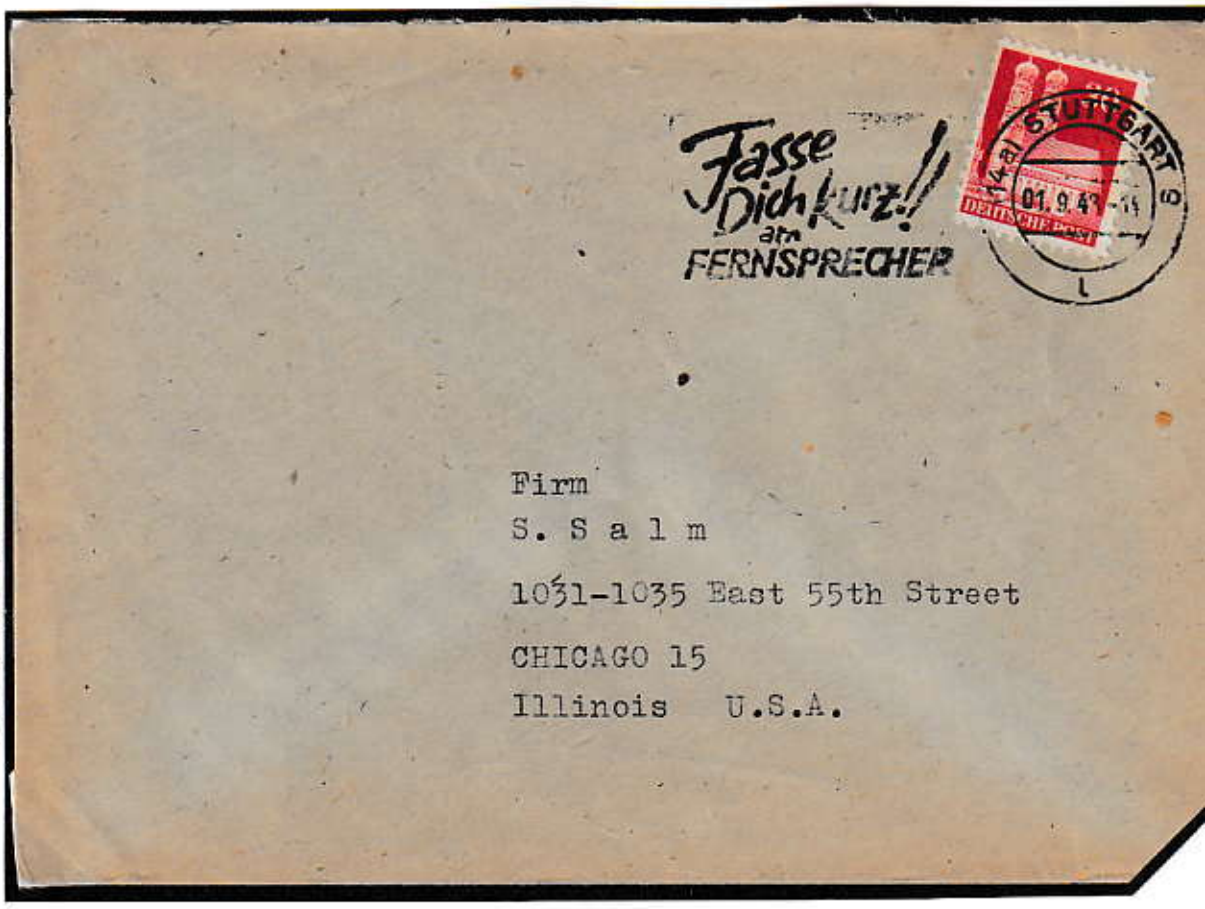
ERSTTAGSBRIEF NACH GROSSBRITANNIEN UND USA

DESTINATION
Grossbritannien

Brief von Ludwigsstadt nach Somerset, England, 30 Pf rot XF (K11) Ersttags-Entwertung 1.9.48

DESTINATION
USA

Brief am Land- bzw. Seeweg von Stuttgart nach Chicago, frankiert mit 30 Pf rot XB (L11) mit Ersttags-Entwertung 1.9.48

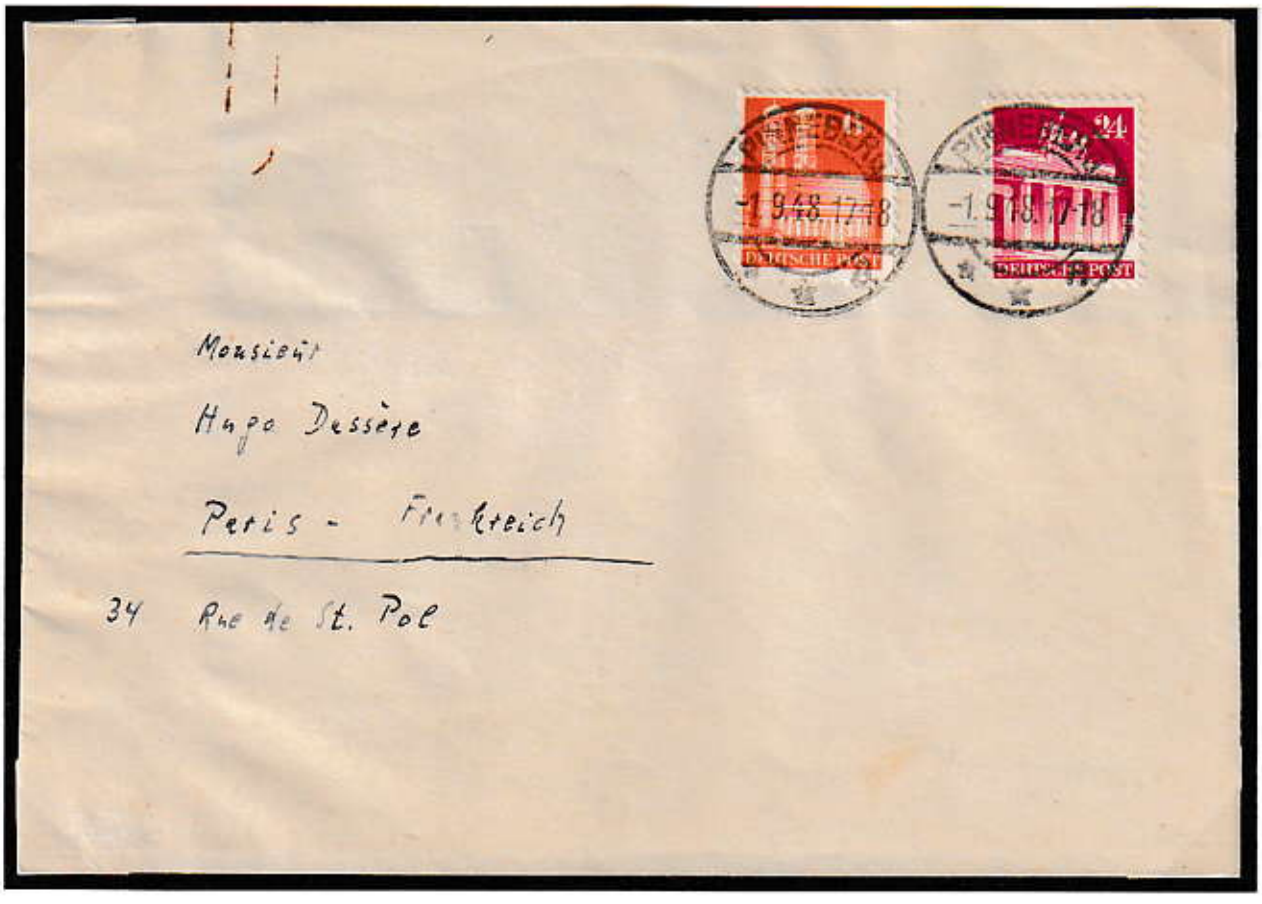


224, 225

Die 10 Pfennig Type I als Auslandsdrucksache von Rosenheim nach Basel, Schweiz

ERSTTAGSABSTEMPELUNGEN AUF AUSLANDSBRIEFEN

6 Pfennig orange und 24 Pfennig auf Auslandsbrief von Pinneberg nach Paris, Frankreich



226, 227

ERSTTAGSBRIEFE NACH USA

FDC,
1.9.48
von
Heidelberg
nach
Ames,
USA,
mit 15 Pf
orange,
20 Pf rot
und
30 Pf rot

Einge-
schriebener
FDC
von
Hamb
Neckar-
gerach
nach
Ames,
USA,
mit 40 Pf,
50 Pf blau,
60 Pf,
80 Pf und
90 Pf

228/229

SEHR SELTEN AUSLANDS-ERSTTAGE *ex W.K.Meier*

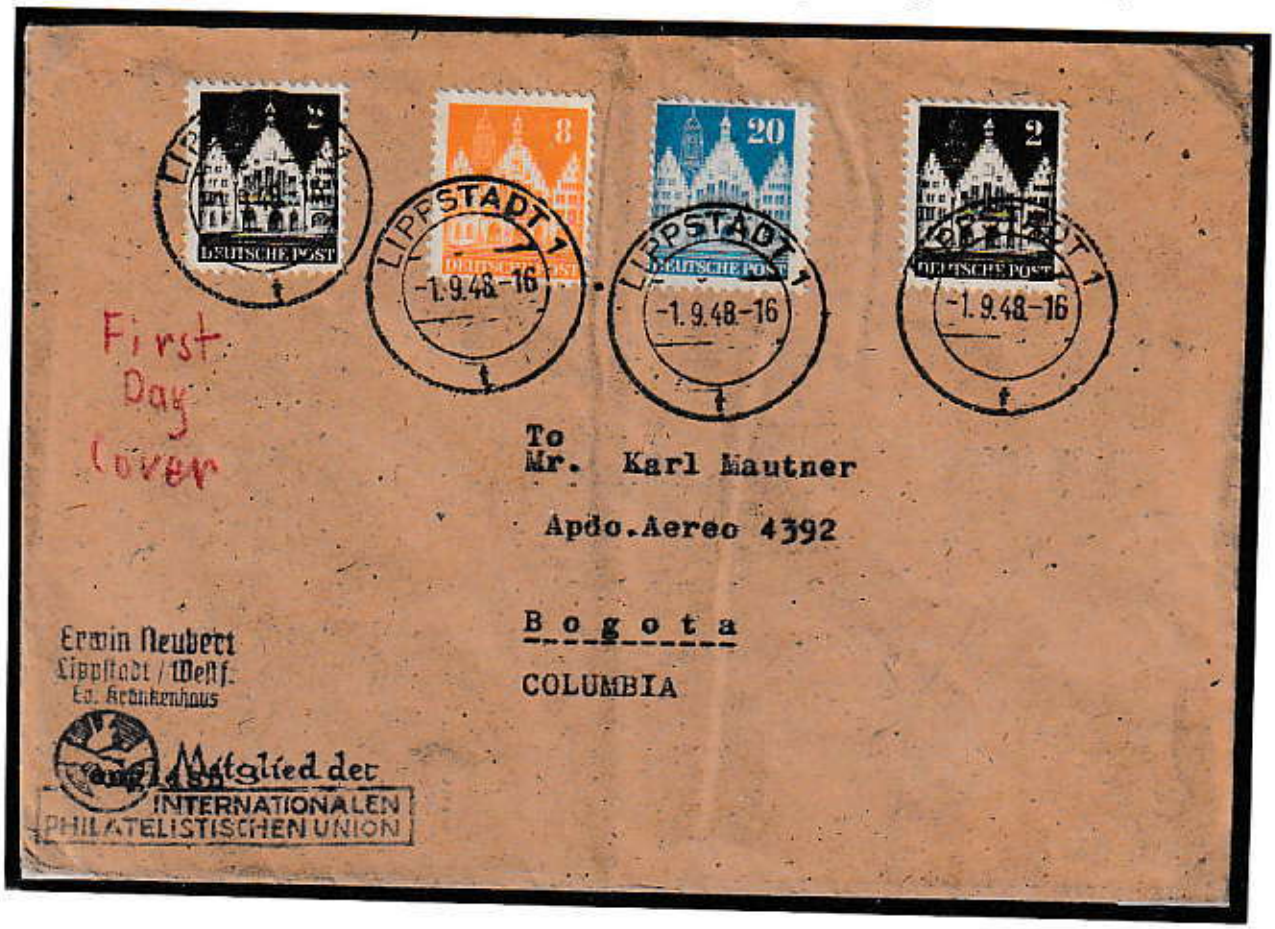
Oben: Ersttagsbrief nach Honduras, 30 Pf Mischfrankatur, sehr seltene Destination
Unten: Ersttagsbrief nach Dänemark, 5-fach Frankatur 6 Pf orange XB

2.1

230, 231

FDC'S NACH CUBA UND NACH KOLUMBIEN

Oben: Ersttagsbrief mit Buntfrankatur nach Habana, Cuba
Unten: Ersttagsbrief nach Bogota, Kolumbien, Buntfrankatur um 2 Pf überfrankiert. Beide FDC's stammen vom selben Absender, es sind noch weitere gleichartige FDS's bekannt.



232, 233

LETZTTAGSVERWENDUNG MIT STEMPELDATUM „1. 4. 53 1h"

Oben: Überfrankierter Sammlerbrief aufgegeben am Letzttag der Pfennigwerte 31.3.53 aber erst um 1 h morgens des nächsten Tages entwertet.
Unten: ähnlicher Brief mit den Markwerten in Type I und einem 4er Block 84 Pf XF.

10 PFENNIG TYPE I ERSTTAGSENTWERTUNGEN 1.9.1948

Erster Tag der Gültigkeit der Bautenserie 1948 war Mittwoch der 1.9.1948. An diesem Tag war die Wertstufe 10 Pf nur in die Type I an den Schaltern vorrätig, die Type V kam erst ca eine Woche später an die Postschalter. Aufgrund des großen Bedarfes an dieser Wertstufe sind daher Ersttags-Entwertungen im Vergleich zu anderen Wertstufen relativ häufig zu finden, Zähnungs-und Wasserzeichenvarianten jedoch sind nur in geringen Stückzahlen bekannt geworden. Die Stempelorte sind über das gesamte Bundesgebiet verteilt.

Sonderstempel
16-Darmstadt
1.9.48

Viererblock, Gitter-
Stempel Bremer-Horn
1.9.48

Castrop
1.9.48

Zweiseitige
Mischzähnung
L11:11½ (D)
Maschinenstempel
Wiesbaden
1.9.48

Seltenes
Wasserzeichen X
Münchenhall
1.9.48

Einseitige
Mischzähnung
L11:11:11:11½ (P)

Einseitige
Mischzähnung
L11: 11½ 11:11: (N)
Maschinstempel
1.9.48

Seltenes
Wasserzeichen X
als Streifen Unikat
Freising
1.9.48